

ADB-Artikel

Niehenck: *Georg (Vitus Heinrich) N.*, geb. zu Rostock als Sohn eines Kaufmanns am 14. December 1714, studirte seit 1733 daselbst, wurde Haus- und Privatlehrer, promovirte 1747 zum Magister artium und war seit 1752 Prediger und Diaconus zu St. Nicolai, † am 8. März 1795. Er schrieb eine Reihe Aufsätze zur Geschichte der Rostocker Reformation, der Kirchen, Prediger und Gelehrten, die zum Theil der durch sie erhaltenen Nachrichten wegen Werth haben. Nach E. J. F. Mantzel's Tode setzte er dessen „Etwas von gelehrten Rostock'schen Sachen“ mit zwei Stücken 1746 und 1747 fort. Seine Schriften s. bei Meusel und vollständig in Krey's „Andenken“ V, S. 63. Ein Verwandter war der am 23. Mai 1680 in Rostock geborne Diakonus (N.) der dortigen Marienkirche, † am 16. Februar 1738.

Autor

Krause.

Empfohlene Zitierweise

, „Niehenck, Georg“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1886), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
